

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

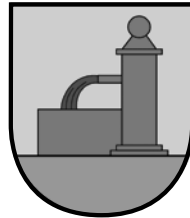
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

3. November 2017

Nummer 44

Holzerntezeit hat begonnen



Jetzt sind die Waldarbeiter wieder verstärkt unterwegs, um Bäume zu fällen. Die Herbst- und Wintermonate sind die Haupteinschlagszeit für Holz. Für Waldbesucher ist dies oft mit vorübergehenden Einschränkungen verbunden: Bereiche, in denen Holz geerntet wird, dürfen nicht betreten werden.

Der Holzeinschlag, auch als Holzfällung bezeichnet – klassischerweise durchgeführt vom Forstwirt – umfasst die eigentliche Fällarbeit und die anschließenden Aufarbeitung des gefällten Baums. Das Spektrum der Möglichkeiten reicht von rein manueller Arbeitsweise mit einfachen Werkzeugen bis zu hochmechanisierten Verfahren wie dem Vollernter (Harvester).

Nähere Information zur Holzbewirtschaftung können Sie im Innenteil nachlesen.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für
Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 220

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628

Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Fr., 03.11. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4,
Bammental,
Tel. 06223 - 49431

Sa., 04.11. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

So., 05.11. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456

Mo., 06.11. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Di., 07.11. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Mi., 08.11. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Do., 09.11. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

04.11.2017 (08:00 Uhr) - 06.11.2017 (08:00 Uhr)

**Dr. T. Schuster, Zum Sobertsbrunnen 1,
69429 Waldbrunn, Tel: 06274/1340**

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Ansitzdrückjagd am Samstag, 18. November 2017

Um der starken Schwarzwildpopulation möglichst effektiv entgegen zu wirken und um die immensen Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen zu verringern, wird am **Samstag, dem 18. November 2016**, eine groß angelegte Drückjagd auf dem gesamten Gemeindegebiet von Schönbrunn durchgeführt. An der Drückjagd werden sich die Staatswaldreviere und die Gemeinde- bzw. Genossenschaftsjagden beteiligen. Die Jagd mit einem durchgehenden Treiben von 9.00 bis 14.00 Uhr wird in allen Revieren gleichzeitig durchgeführt. Die Bevölkerung wird hiermit auf die Drückjagd aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen. Zur eigenen Sicherheit sowie zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen des Jagderfolgs werden alle Waldeigentümer, Selbstwerber, Schlagräumer, Spaziergänger, Jogger, Walker, Hundeführer, Radfahrer, Reiter usw. gebeten, die bejagten Wald- und Feldflächen im genannten Zeitraum möglichst zu meiden. Die Gemeindeverwaltung Schönbrunn, das Kreisforstamt, die Jagdpächter und Jäger sind für Ihr Verständnis und die Beachtung dieser gemeinsamen Bitte dankbar.



Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

**staatlich anerkannte/n Erzieher/innen
oder**

staatlich anerkannte/n Kinderpfleger/innen,

die/der Freude an der Arbeit im Team haben, für unseren 4-gruppigen Kommunalen Kindergarten in Haag.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich, oder in Teilzeitbeschäftigung. Unsere Kindertagesstätte ist werktäglich 10 Std. geöffnet. Somit muss die Arbeitsleistung teilweise vormittags oder auch nachmittags erbracht werden.

Wir bieten interessierten Bewerber/innen die Anstellung nach dem TVöD mit den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 16. November 2017 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Wagner, Tel. 06272/930040, karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.

Sitzung der Verbandsversammlung des „Abwasserzweckverbandes Michelbach“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Michelbach, Sitz Aglasterhausen, tritt am **Donnerstag, den 9. November 2017 um 17.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Aglasterhausen**, zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Rechnungsergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2016
2. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017
3. Allgemeine Finanzprüfung des AZV Michelbach in den Jahren 2011-2014;
hier: Unterrichtung der Verbandsversammlung und Stellungnahme der Verbandsverwaltung
4. Anschaffung eines Notstromaggregats für das Pumpwerk
5. Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung bei der Verbandskasse
6. Aktuelle Informationen / Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro:-

Es wurden 2 Jacken nach der Kerwe in Haag gefunden. Die Fundsachen können im Bürgerbüro im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272/9300-0 abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Das Kreisforstamt informiert:

Absperrungen im Wald unbedingt beachten - Lebensgefahr!

Waldflächen dienen zum einen der Erholung aber auch der Forstwirtschaft und der damit verbundenen Holzerte.

Absperrungen, die zur Durchführung von Holzfällarbeiten eingerichtet worden sind, dürfen niemals überschritten werden. Die Absperrungen sind zur eigenen Sicherheit der Waldbesucher zwingend einzuhalten. Jede Überschreitung kann lebensgefährlich werden und stellt einen Gesetzesverstoß dar, der von uns geahndet wird. Von weitem schon, sind Motorsäge, Holzrntemaschinen und Rückefahrzeuge für die Waldbesucher zu hören. „Bei der Fällung der Bäume achten alle Mitarbeiter neben der Schonung des verbleibenden Waldbestandes streng auf sicheres Arbeiten“, betont Revierleiter Klaus Berberich. Durch Holzfällarbeiten dürfe niemand gefährdet werden. Waldgebiete und Wege werden deshalb im Bereich des Holzeinschlags gesperrt. Waldbesuchern ist dann schon einmal der Weg durch eine Absperrung oder ein Trassierband versperrt. „Wer diese Absperrhinweise missachtet, begibt sich leichtfertig in akute Lebensgefahr“, warnt Berberich. Denn bei laufender Motorsäge und dichtem Unterholz sei es für die arbeitenden Profis im Wald schwer, ihr Arbeitsumfeld jederzeit umfassend zu überblicken.

Wege und Gassen, die speziell für die Holzerte angelegt werden, sind nicht zum Wandern vorgesehen und geeignet. Nur durch die wirtschaftliche Nutzung des Waldes können Mittel zur Wegpflege bereitgestellt und Schutzhütten für Wanderer unterhalten werden. Der Einschlag der Bäume erfolgt durch Forstwirte oder Forstunternehmer. Auch wenn die Motorsäge oder die eingesetzten Maschinen gerade still stehen, dürfen die Wege nicht betreten werden. Wer die Absperrhinweise missachtet oder beseitigt, bringt sich und andere in Lebensgefahr. Durch die nasskalte Witterung matschig und rutschig gewordene Waldwege setzt die Forstverwaltung nach der Holzerte wieder in stand.

Die Absperrungen beachten, Beschilderungen keinesfalls entfernen und den Anweisungen der gegebenenfalls eingesetzten Mitarbeiter Folge leisten – mit diesen Bitten richtet sich ForstBW an die Bevölkerung.

Holzernte im Gemeindewald



(Nadelholzpolter aus motormanueller Holzernte am Sportplatzrundweg)

Schwerpunktmäßig wird in diesem Jahr im Gemeindewald Holz um den Sportplatz in Moosbrunn (Distrikt Großer Wald) sowie im Bereich „Im Höchsten/Neckarhäuserweg“ (Distrikt Bürgerwald) eingeschlagen. Wertvolle Lärchen und Douglasien aus 130-jähriger Waldpflege und -bewirtschaftung werden in diesem Jahr wieder auf der Eberbacher Nadelwertholzsubmission angeboten. Ein schönes Ergebnis.

Außerdem findet im Gemeindewald Schönbrunn auch eine teilmechanisierte Holzernte mit dem Harvester statt.



Der Einsatzschwerpunkt von Harvestern innerhalb der Forstwirtschaft liegt in schwachen und mittelstarken Nadelholzbeständen. Aber auch die Laubholzernte kann kostengünstig mit Vollerntern erfolgen. Die Maschinen besitzen meist einen zehn Meter langen Kranarm, an dessen Ende der Harvesterkopf freibeweglich montiert ist. Der Harvesterkopf ist mit Vorschubrädern (-walzen), Messeinheit, hydraulisch angetriebener Kettensäge und Entastungsmessern ausgestattet.

Diese moderne Harvestertechnik ermöglicht rationelle Holzaufarbeitung bei gleichzeitiger Schonung des Waldbodens und des Baumbestands.

Terminabsprache für 2018

In Absprache mit den örtlichen Gruppen und Vereinen werden

**am Mittwoch, den 15.11.2017 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Schönbrunn**

die Termine für die im Jahr 2018 geplanten Veranstaltungen festgelegt. Sofern Sie im kommenden Jahr entsprechende Veranstaltungen durchführen möchten bitten wir, zum o.g. Termin zu erscheinen oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Wir weisen darauf hin, dass für Veranstaltungen, die nicht im Veranstaltungskalender aufgeführt sind, künftig keine Wirtschaftserlaubnis mehr ausgestellt werden kann.

Jan Frey, Bürgermeister

Pflichten der Gebäudeeigentümer nach dem EWärmeG 2015

Aus gegebenem Anlass erinnert die Gemeindeverwaltung die örtlichen Gebäudeeigentümer an die Verpflichtungen nach dem „Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg“ (EWärmeG 2015). Das Gesetz gilt grundsätzlich für alle am 1. Januar 2009 bereits errichteten Wohn- und Nichtwohngebäude ab einer Fläche von 50 m². Ausnahmen für Wohngebäude und Nichtwohngebäude sind in § 2 Abs. 2 EWärmeG aufgeführt. Ausgenommen sind z.B. Wohngebäude, die für eine Nutzungsdauer von weniger als vier Monaten im Jahr bestimmt sind bzw. deren Energieverbrauch weniger als 25 % des zu erwartenden Energieverbrauchs bei ganzjähriger Nutzung beträgt.

Eigentümer bestehender Wohn- und Nichtwohngebäude müssen bei erstmaligem Einbau einer Heizung oder beim Austausch des Kessels / des Wärmeerzeugers 15 % des jährlichen Wärmeenergiebedarfs durch erneuerbare Energien abdecken oder diese Verpflichtung durch entsprechende Ersatzmaßnahmen kompensieren.

Der Eigentümer muss die Erfüllung seiner Nutzungspflicht durch einen Sachkundigen bzw. den Brennstofflieferanten oder Wärmenetzbetreiber bestätigen lassen. Die Erfüllung des Gesetzes muss vom Gebäudeeigentümer innerhalb von 18 Monaten nach Inbetriebnahme des neuen zentralen Wärmeerzeugers bei der unteren Baurechtsbehörde nachgewiesen werden. Mustervordrucke für die Nachweisführung sowie weitere Informationen erhalten Sie bei den unteren Bauordnungsbehörden sowie unter www.um.baden-wuerttemberg.de.

Auf das Merkblatt des Umweltministeriums zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (www.swu.de/fileadmin/content/energie-wasser/waerme/SWU-EWaermeG-2015-Merkblatt.pdf) dürfen wir verweisen.

In diesem Zusammenhang wird auch nochmals ausdrücklich auf die im Rathaus angebotenen Beratungstermine der KliBA hinweisen. Die KliBA informiert zusätzlich über mögliche Förderungen. Die monatlichen Termine werden regelmäßig im Amtsblatt veröffentlicht. Auch die mit dem Heizungsaustausch beauftragten Fachfirmen haben entsprechende Hinweispflichten nach dem EWärmeG.

Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 29.10. - 19.11.2017

**- Öffentlicher Sammler- und Spendenaufruf für die
Gemeinde Schönbrunn -**

Als Bürgermeister appelliere ich an die Hilfsbereitschaft aller ehrenamtlich Tätigen sowie aller Einwohner der Gemeinde Schönbrunn bei der Sammlung mitzuwirken.

Ich unterstütze grundsätzlich die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und bitte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, „die Arbeit für den Frieden“ mit einer Spende an den Volksbund ebenfalls zu unterstützen.

Als Sammler sind **freiwillige Personen (ab 14 Jahre)** herzlich willkommen und werden seitens der Gemeindeverwaltung unterstützt. Helfer können sich **im Rathaus**, Zimmer 7, Tel. Nr. 06272-9300-50 bei Herrn Fink **melden**. Den sammelnden Personen wird eine Entschädigung i.H.v. 10 % des Sammelergebnisses ausgezahlt. Die Helfer werden in die Sammelbezirke, i.d.R. die Ortsteile, eingewiesen und erhalten eine Sammelkarte für die Haussammlung. Die Abrechnung und Weiterleitung an den Volksbund übernimmt die Gemeindeverwaltung. Selbstverständlich werden unmittelbare Spenden auch im Bürgermeisteramt Schönbrunn während der üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen und weitergeleitet. Helfen Sie mit!

IHR BÜRGERMEISTER
Jan Frey

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“

Simon T. und Mehmed A. treffen sich zur Mittagspause. An sich wenig aufregend. In diesem Fall jedoch kennen sich die Beiden erst seit letztem Sommer. Sie kommen ursprünglich aus Italien und aus der Türkei und sind jetzt zum Studium in Deutschland.

Kennengelernt haben sie sich bei der **Internationalen Jugendbegegnung** in Karlsruhe. Dort trafen sich 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 17 Ländern Europas. Organisiert wurde dieses Treffen vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unter dem Motto „**Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern**“. Die Jugendlichen trafen sich, um sich gegenseitig kennen zu lernen, gemeinsame Freizeit zu erleben, auf Kriegsgräber- und Gedenkstätten zu arbeiten und sich mit der deutschen und europäischen Geschichte auseinander zu setzen. Konkret säuberten die Teilnehmenden des Workcamps Kriegsgräber auf dem Hauptfriedhof.

Das **Samenkorn der Freundschaft** über Grenzen hinweg ist, wie eingangs geschildert, aufgegangen: Die Jugendlichen haben auf Facebook eine eigene Gruppe zur Kommunikation eingerichtet. Einige Teilnehmer, zum Beispiel aus Mazedonien, Rumänien oder auch Lettland haben sich nach dem Camp sogar gegenseitig besucht bzw. im Rahmen von Studienaufenthalten in Deutschland wiedergesehen.

Dem Volksbund ist seine **Jugendarbeit** sehr wichtig. Diese wurde mit dem Preis des Westfälischen Friedens ausgezeichnet. Denn der Volksbund sieht in den von ihm im Ausland **gepflegten Kriegsgräbern** nicht nur die individuellen Gräber, sondern auch in ihrer Gesamtheit ein großes Mahnmal für den Frieden. Denn als Friedensorganisation ist es seine Aufgabe, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Sehr dankbar wären wir, wenn Sie uns bei der **diesjährigen Sammlung** finanziell unterstützen würden. Denn auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, finanziert er sich doch zum größten Teil über **Spenden** und Zuwendungen. So sind wir auch auf die Unterstützung aus Ihrer Gemeinde angewiesen, damit wir die **Gräber** der Toten beider Weltkriege, die in Ihrer Gemeinde geboren wurden, auf unseren Friedhöfen im Ausland pflegen können und auch unsere **Jugend- und Friedensarbeit** weiter betreiben können.

Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung sind 2016 wieder in Baden-Württemberg unterwegs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine gemeinnützige Arbeit auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

Bitte spenden Sie für die zukunftsweisende Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit entweder direkt bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:

**BW Bank Karlsruhe IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90
BIC: SOLADEST600**

Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.

Herzlichen Dank!

gez.
Nicolette Kressl
Regierungspräsidentin

gez.
Axel E. Fischer, MdB
Bezirksvorsitzender

Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 18. November 2017, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
beim Bauhof in Schönbrunn**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Check der Bewerbungsunterlagen

Angebot des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Heidelberg

Am Mittwoch, den 08. November 2017, bietet das Hochschulteam den nächsten individuellen Bewerbungsunterlagen-Check für Studierende und Absolventen an.

Sind Sie unsicher, ob die Bewerbungsunterlagen wirklich „passen“?

Sind die Unterlagen aussagekräftig und interessant genug, so dass man Sie kennenlernen will?

Holen sie sich fachkundigen Rat!

Beraterinnen und Berater des Hochschulteams der Arbeitsagentur Heidelberg nehmen sich Zeit, um die Unterlagen in einem Gespräch kritisch durchzusehen.

Es gibt dann Rückmeldungen dazu - was gut ist, aber auch Tipps und Anregungen, was bei Formulierung und Gestaltung überdacht oder optimiert werden könnte. Selbstverständlich bleibt auch Raum für sonstige Fragen rund um das Thema Bewerbung.

Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich und ab sofort möglich:

Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

Sie bekommen daraufhin Ort und Zeit für den individuellen Termin genannt.

Wo? Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69/71

Die weiteren Veranstaltungen und Termine des Hochschulteams, bei denen Themen und Fragestellungen rund um den Berufseinstieg aufgegriffen werden, sind im Internet auf den Seiten der Agentur für Arbeit Heidelberg zu finden.

(www.arbeitsagentur.de/heidelberg à Veranstaltungen vor Ort)

Die Infobroschüre mit der Zusammenstellung aller Veranstaltungen liegt bei den Fakultäten aus und kann auch beim Hochschulteam direkt bezogen werden. Auf der Website des Hochschulteams ist sie als PDF abzurufen!

www.arbeitsagentur.de/heidelberg > Bürgerinnen und Bürger > Akademiker

Eine „offene Sprechstunde“ des Hochschulteams findet an Dienstagen von 11.00 bis 15.00 Uhr in den Räumen der Zentralen Studienberatung und Studieninformation, Seminarstraße 2, im 1. OG statt und am 1. und 3. Freitag eines Monats von 10.00 bis 12.30 Uhr in der blauen Infobox in der Zentralmensa Im Neuenheimer Feld 304.

Dort beantworten die Berater des Hochschulteams Fragen der Studierenden und Absolventinnen und Absolventen zu allen Anliegen rund um Arbeitsmarkt, Stellensuche, Bewerbung und beruflicher Entscheidungsfindung.

Berufe in Uniform

Informationsveranstaltung im BIZ am 21.11.17 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sie denken über eine Ausbildung oder ein Studium in einem uniformierten Beruf nach? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und lassen sich im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg beraten.

Die Einstellungsberater der Bundespolizei, der Bundeswehr, der Polizei Baden-Württemberg und der Zollverwaltung beraten vor Ort zu Einstellungschancen und beruflichen Perspektiven.

Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt BiZ

E-Mail: Heidelberg.BIZ@arbeitsagentur.de oder Telefon: 06221 / 524 484

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstr. 69/71

69115 Heidelberg

Das schwache Herz – Diagnose und Therapie heute

Patientenseminar der GRN-Klinik Eberbach im katholischen Pfarrheim St. Nepomuk am 8. November

Die Herzschwäche – in der Fachsprache „Herzinsuffizienz“ – ist in Deutschland die häufigste Ursache für einen Krankenhausaufenthalt. Das Problem: Viele erkennen die ersten Anzeichen für Herzschwäche nicht und verpassen daher den Zeitpunkt für eine frühe Behandlung. Auch die therapeutischen Möglichkeiten sind wenig bekannt. Warnsignale für ein geschwächtes Herz, Diagnose und Therapie sind daher Themen eines Patientenseminars der GRN-Klinik Eberbach am Mittwoch, 8. November 2017, 18 Uhr, im Katholischen Pfarrheim St. Johannes Nepomuk, Feuergrabengasse 6, 69412 Eberbach. Das Ärzteteam um Professor Dr. med. Hugo A. Katus, Ärztlicher Direktor der Kardiologie, Pneumologie und Angiologie am Universitätsklinikum Heidelberg und Chefarzt der Kardiologie und Angiologie an der GRN-Klinik Eberbach, informiert, warum das Herz an Kraft verliert, wie und welche Medikamente helfen und welche innovativen minimalinvasiven Therapien heute zur Verfügung stehen. Anschließend besteht ausreichend Zeit, den Ärzten Fragen zu stellen. Das Patientenseminar findet im Rahmen der alljährlichen Herzwochen, einer bundesweiten Aufklärungskampagne der Deutschen Herzstiftung, statt. Einlass ist ab 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

„Zwar konnte die Sterblichkeit bei Herzschwäche in den letzten zehn Jahren um die Hälfte reduziert werden, dennoch ist die Prognose der Herzinsuffizienz – je nach Schweregrad – durchaus vergleichbar schlecht wie bei einigen Tumorleiden“, erläutert Professor Dr. med. Christian Gleißner, stellvertretender Chefarzt der Kardiologie an der GRN-Klinik Eberbach, im Vorfeld der Veranstaltung. Einer der Gründe dafür sei, dass viele Betroffene krankheitstypische Anzeichen wie Atemnot, Leistungsabfall und geschwollene Beine auf das Alter schieben und sich daher keine Hilfe suchen. „Für die Betroffenen ist das fatal, denn je früher eine Herzschwäche erkannt und die Ursachen behandelt werden, desto größer sind die Chancen, einen lebensbedrohlichen Verlauf zu verhindern und Lebensqualität zu erhalten,“ so der Kardiologe.

In Deutschland schätzen Experten die Zahl der Patienten mit einer Herzschwäche auf zwei bis drei Millionen, jedes Jahr sterben rund 45.000 daran. Bei der chronischen Herzschwäche nimmt die Pumpkraft des Herzens soweit ab, dass nicht mehr genügend Blut und damit Sauerstoff und Nährstoffe zu Organen und Muskeln gepumpt wird. Im fortgeschrittenen Stadium kann Herzschwäche zu massiven Beschwerden führen, selbst kleinste Anstrengungen und Aktivitäten im Alltag sind dann kaum noch möglich. Herzschwäche ist keine eigenständige Krankheit, sondern die Folge anderer Herzerkrankungen wie koronarer Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Bluthochdruck oder undichter Herzklappen.

Die Vortragsthemen im Einzelnen:

18.00 Uhr: Begrüßung (Professor Dr. med. Hugo A. Katus)

18.05 Uhr: *Was sind mögliche Ursachen für eine Herzschwäche?* (Prof. Dr. med. Christian Gleißner, stv. Chefarzt Kardiologie/Angiologie, GRN-Klinik Eberbach)

18.15 Uhr: *Wie sieht die medikamentöse Therapie des schwachen Herzens aus?* (Dr. med. Daniel Herzenstiel, Oberarzt Kardiologie/Angiologie, GRN-Klinik Eberbach)

18.45 Uhr: *Was können wir im Herzkatheterlabor für das schwache Herz tun?* (Priv.-Doz. Dr. med. Philip Raake, Geschäftsführender Oberarzt der Abteilung für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Universitätsklinikum Heidelberg)

Rhein – Neckar – Kreis

Bruno Sauerzapf zum Vorsitzenden des besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats gewählt Fahrplan für die Wahl des Landrats aufgestellt

Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2017 einen aus 15 Mitgliedern bestehenden besonderen beschließenden Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl des Landrats bestimmt, da die Amtszeit von Landrat Stefan Dallinger am 30.04.2018 abläuft. Die erste Sitzung des Ausschusses am 24.10.2017 eröffnete das älteste Mitglied, Kreisrat Bruno Sauerzapf. Es ist nach den Bestimmungen der Landkreisordnung die Aufgabe

dieses Gremiums für einen rechtmäßigen Ablauf des Ausschreibungs- und Wahlverfahrens zu sorgen.

Die Mitglieder des Ausschusses wählten einstimmig Kreisrat Bruno Sauerzapf (CDU), Leimen, zu ihrem Vorsitzenden. Es ist bereits die vierte Landratswahl, in welcher Bruno Sauerzapf diesem Ausschuss vorsteht. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden entfiel auf Kreisrat Dr. Ralf Göck (SPD), Brühl. Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Stelle des Landrates des Rhein-Neckar-Kreises im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises am 27.10.2017 öffentlich auszuschreiben. Der Zusatz „Der bisherige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.“ soll in die Stellenausschreibung mitaufgenommen werden.

Die Bewerbungsfrist läuft auf die Dauer eines Monats und endet somit am 27.11.2017, da der 26.11.2017 ein Sonntag ist.

Der Ausschuss tagt erneut am 19. Dezember zur Sichtung der eingegangenen Bewerbungen nebst Bewerbungsunterlagen. Diese werden, so sieht es § 39 der Landkreisordnung vor, dem Innenministerium Baden-Württemberg vorgelegt. Das Ministerium und der Ausschuss benennen gemeinsam die Kandidaten für das Amt des Landrats, da der Landrat sowohl staatliche wie kommunale Aufgaben wahrzunehmen hat.

Auf der Grundlage dieser Vorschläge findet am Dienstag, 13. März 2018, die Wahl des Landrats in einer Sondersitzung des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises statt.



Klimaschutz- und Energie-Beratungsgesellschaft
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gGmbH

Energiespartipp: Die Tüte hütet den Laden

Lebensmittel: Regional und ohne Verpackung einkaufen
Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Sich klimafreundlich zu ernähren, erscheint vielen als rotes Tuch: „Dann soll ich kein Fleisch mehr essen“, ist ihr Gedanke. Nachhaltiger Konsum meint jedoch in erster Linie, die Natur und ihre Ressourcen bei Einkauf und Ernährung nach Möglichkeit zu schonen. Die KiBA hat einige nützliche Tipps für Sie zusammengestellt.



Achtsam einkaufen

Regional erzeugte Produkte sind das A und O beim klimafreundlichen Einkauf, dafür sorgen vor allem kurze Transportwege. Diese finden Sie auf dem Wochenmarkt, im Bioladen und in manchen Supermärkten. Das CO₂-Klimakonto entlasten Sie auch, wenn Sie möglichst verpackungsarm einkaufen: Einfach den Einkaufskorb oder -tasche mitnehmen und für Spontankäufe gibt es kleine Falttaschen, die überall reinpassen. Findige Jungunternehmer haben wiederverwendbare Gemüsebeutel kreiert, die die Tüten-Flut am Obststand eindämmen. Und Brot und Brötchen schließlich kommen auch im sauberen Stoffbeutel sicher nach Hause.

Aufmerksam kochen

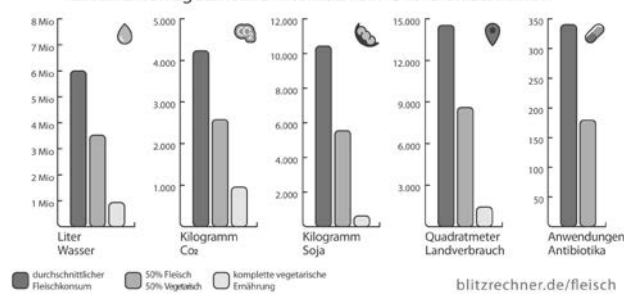
Der Spruch „Jedem Topf seinen passenden Deckel“ ist bares Geld wert, denn Topf und Pfanne mit Deckel verbrauchen beim Kochen zwei Drittel weniger Energie als ohne. Unser Tipp: Topfdeckel lassen sich auch nachkaufen. Und beim Erhitzen von Wasser verbraucht ein effizienter Wasserkocher nur rund die Hälfte des Stroms eines Elektroherds (Ausnahme: Induktionsherd).

Bedachtsam essen

Zu einer klimafreundlichen Ernährung gehört tatsächlich auch ein geringerer Fleischkonsum. Schlichte Fakten machen das verständlich: Jeder Deutsche aß laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 2015 rund 89 Kilogramm Fleisch und Fleischerzeugnisse. Ein Rind gibt jeden Tag 200 bis 500 Liter Methangas in die Atmosphäre ab

– und Methan ist mehr als 20 Mal so klimawirksam wie CO₂. Außerdem braucht das Tier viel Futter, Wasser und Weideplatz. Fazit: Wer weniger Fleisch isst, trägt maßgeblich zum Klimaschutz bei. Das kann es wert sein – und vegetarische Gerichte sind nicht weniger lecker.

Die Umwelt profitiert deutlich davon, wenn jede zweite Fleischmahlzeit durch eine vegetarische Alternative wie Tofu ersetzt wird.



Weiterführende Links: <https://www.co2online.de/klima-schuetzen/nachhaltiger-konsum>

Nicht nur beim Essen, auch beim Thema „Wohnen“ lässt sich sehr viel Energie einsparen. „Lassen Sie sich neutral von uns beraten, wenn Ihr Haus in die Jahre gekommen ist“, empfiehlt der Geschäftsführer der KiBA, Dr. Klaus Beßler.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 29. November 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

08.11. Herr Manfred Göhrich, Moosbrunn 70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten



FC Schwanheim

Jugendfußball

Trainingsbeginn!

Am 08.11.2017 findet von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr wieder das Jugendfußballtraining von 6 - 13 Jahren in der Schulturnhalle in Schönbrunn statt. Abfahrt in Schwanheim ist um 17.45 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

Neue fußballbegeisterte Kids sind herzlich willkommen. Das Trainerteam freut sich auf euch.



Gemeindeverband Schönbrunn

www.cdu-schoenbrunn.de

Einladung

zu Vortrag und anschließender Diskussion mit Prof. Dr. Paul Kirchhof am Mittwoch, 08. November 2017 um 18.30 Uhr, in der Raingartenhalle, Schulstraße 9, 69436 Schönbrunn-Haag.

Die Europäische Union – die Krise als Chance – Überlegungen zu Brexit, Flucht und Zuflucht, Schuldenpolitik–



Der CDU Gemeindeverband Schönbrunn freut sich ganz besonders, dass Herr Professor Kirchhof diesen Themenabend bereichert. Noch fachkundiger kann das Thema Europa kaum präsentiert werden.

Die Analysen, Überlegungen und Schlussfolgerungen zur aktuellen Situation und zur Bewältigung der Krise in Europa werden nicht den

politischen und gesellschaftlichen Mainstream wiedergeben, sondern für Jeden neue Blickpunkte aufzeigen.

Zu dieser spannenden Veranstaltung laden wir Sie alle ganz herzlich ein und freuen uns bereits heute auf Ihr Kommen.

Ihre Karin Koch
Vorsitzende



**Landfrauenverein
Schönbrunn**

Vortrag über Leben und Wirken der Aenne Burda

Anna Magdalene ("Aenne") Burda baute nach dem Zweiten Weltkrieg mit Burda-Moden einen der größten deutschen Zeitschriftenverlage auf. Die Expertin Frau Schmidt wird in einem interessanten Vortrag am Mittwoch, den 08.11.2017, ab 19.00 Uhr, im Schützenhaus Moosbrunn, über das Leben und Wirken der "Königin der Kleider" berichten. Die Landfrauen Schönbrunn laden hierzu recht herzlich ein. Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos. Gäste sind herzlich willkommen.

Kabarettveranstaltung in Schwanheim

Der Förderverein Schwanheim veranstaltet am **Samstag, 11.11.2017, 20.11 Uhr** im **ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, Herzstraße 26**, einen Kabarettabend mit **Gerd Kannegieser** und seinem neuen Programm

„Kumm, geh fort! oder: Wo ware mer schdeh geblibb?“



Gerd Kannegieser, das ist der Stammtischphilosoph aus dem Sportheim, die raue Stimme aus dem Pfälzer Wald, der Dauernörgler mit Blick für Alltagskomik oder einfach der Knuffelmacho mit den dunklen Knopfaugen. Bei ihm muss man jedenfalls immer auf der Hut sein, denn kaum lässt er das Publikum über seine Ungeschicklichkeiten und intellektuellen Engmaschigkeiten herzlich lachen, wechselt er auch schon scheinbar un-

behoffen die Blickrichtung, so dass sich der nächste Lacher völlig unerwartet ausrichtet oder sogar im Halse stecken bleibt.

Kannegieser führt immer etwas im Schilde, scheint das aber selbst nie zu bemerken. Er steht sich selbst sperrig, urkomisch und hemdsärmelig im Weg und hat dann doch ganz plötzlich erschreckend recht. Seine Stammtischbrüder sind längst Kult und Eingeweihte kennen sie, die Rinow Walters, Köhler Hermanns und Alis dieser Welt.

Wenn Kannegieser sagt „Kumm, geh fort!“, dann sollten Sie da unbedingt hin, damit Sie nicht die Antwort verpassen auf die Frage: „**Wo ware mer schdeh geblibb?“**

Eintritt 11 € / Vorverkauf 10 €

Karten sind im Vorverkauf in Schwanheim bei Hausmetzgerei Seel, Dorfwiesenstr. 3, Tel. 06262-2317 und Haarstudio SchnippSchnapp, Eberbacher Str. 25, Tel. 06262-4464 sowie im Rathaus Schönbrunn, Herdestr. 2, Tel. 06272-9300-0, erhältlich.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.11.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 12.11.2017

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 19.11.2017 - Volkstrauertag

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Totengedenken
10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Totengedenken
11.00 Uhr Schwanheim, im Anschluss an den Gottesdienst Gedenkveranstaltung der politischen Gemeinde am Denkmal

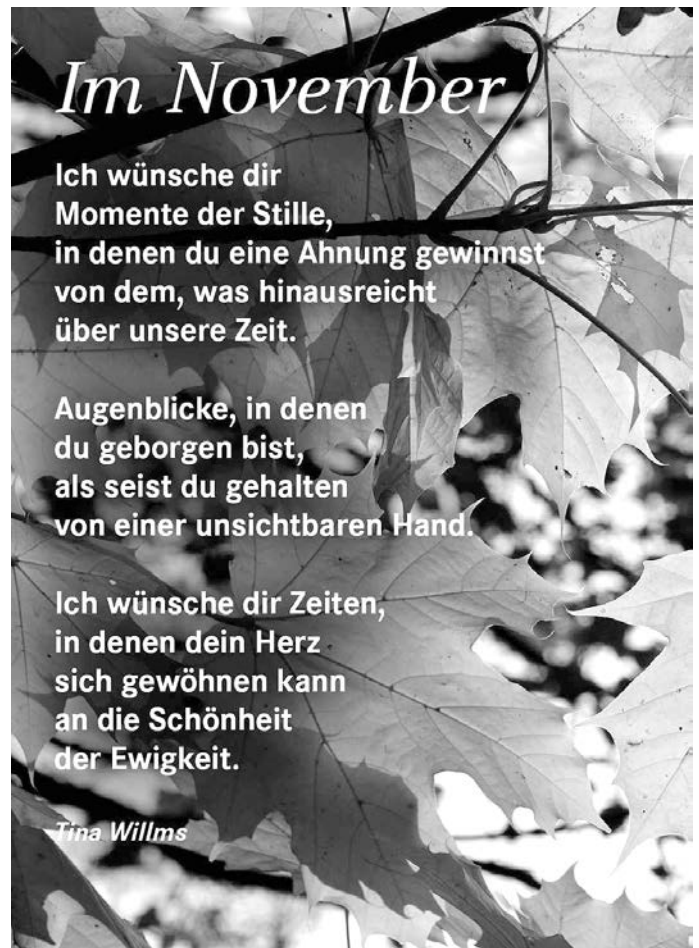
Mittwoch, 22.11.2017 - Buß- und Betttag

18.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Sonntag, 26.11.2017 - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



Im November

Ich wünsche dir
Momente der Stille,
in denen du eine Ahnung gewinnst
von dem, was hinausreicht
über unsere Zeit.

Augenblicke, in denen
du geborgen bist,
als seist du gehalten
von einer unsichtbaren Hand.

Ich wünsche dir Zeiten,
in denen dein Herz
sich gewöhnen kann
an die Schönheit
der Ewigkeit.

Tina Willms

KIRCHENCHOR

Freitag, 03.11.2017
keine Chorprobe

KONFIRMANDEN

Freitag, 03.11.2017
In den Ferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

Mittwoch, den 08. November 2017, zwischen 17 und 19 Uhr
An einem geschützten Bereich in der Kirche hören wir Ihnen gerne zu. Wir beten für Sie und sprechen Ihnen Gottes Segen zu. (Dieses Gebet ist kein Gottesdienst, sondern richtet sich ganz persönlich an Sie.) Wir vertrauen auf Gottes heilsame und heilende Zuwendung. Er kann Ihnen neue Möglichkeiten für den Alltag und neue Lebensfreude schenken.
Für alles, was Sie uns erzählen, gilt die seelsorgerliche Schweigepflicht.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

Pfr. Jürgen Rink, Birgit Kehrler, Beate Rothenberger, Rebekka Rump
 Kontakt: Evang. Gemeindebüro: eberbach@kbz.ekiba.de, Tel.:
 06271-4787, Pfr. Jürgen Rink: juergen.rink@ps103.de



**Gebet um Heilung
 Gebet um Hilfe
 in der Not**

**Wir beten
 ganz persönlich für Sie**

**Evangelische Michaelskirche
 Eberbach**

Weihnachten im Schuhkarton

„Mit kleinen Dingen Großes bewirken!“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkaktion für Kinder in Not. Jedes Jahr packen fast eine halbe Million Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen 2 und 14 Jahren zu schenken. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Die Gemeinden vor Ort wählen in Kooperation mit Behörden (z.B. dem Jugendamt) diejenigen aus, von denen sie wissen, dass ihre Eltern wenig Geld haben. Neben der Freude, die diese Geschenke den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Denn jeder Schuhkarton bedeutet: Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht. Auch in diesem Jahr können Sie sich über das Pfarramt wieder daran beteiligen.



Und so geht´s:

Deckel und Unterteil eines leeren Schuhkartons (ca. 30x20x10cm) separat mit Geschenkpapier bekleben, auf dem Deckel Geschlecht, Altersgruppe (2-4, 5-9, 10-14) vermerken und mit einem Gummiband verschließen.

Schenken Sie eine Mischung aus:

- Kleidung (bitte nicht waschen)
- Kuschtier
- Hygieneartikel
- Spielzeug
- Originalverpackte Süßigkeiten (mind. haltbar bis März des Folgejahres)

- Schulmaterialien
- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Ihren gepackten Schuhkarton können Sie **bis spätestens Sonntag, 12. November 2017** im Pfarramt Schönbrunn abgeben. Sie können die Aktion auch mit einer Geldspende unterstützen, die für den Transport verwendet wird.

Noch mehr Infos und weitere Antworten auf **häufige Fragen** finden Sie unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12, 21

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (21. Sonntag nach Trinitatis) den 5. November 2017 um 10.30 Uhr, zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag 19 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit:

Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 03.11.17, Herz-Jesu-Freitag / Hl. Pirmin

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag, 04.11.17, Hl. Karl Borromäus

19.00 *Asbach* Vorabendmesse

Sonntag, 05.11.17, 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 *Unterschw* Wortgottesfeier

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

14.00 *Asbach* Taufe des Kindes Anna-Lena Scholl

19.00 *Neunk* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 06.11.17, Hl. Leonhard

19.00 *Neunk* Eucharistische Andacht mit Erteilung des Primizsegens durch Pater Roland Weiss

Dienstag, 07.11.17, Hl. Willibrord

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Messfeier für alle verstorbenen Priester u. Ordensleute der Pfarrei: besonders für Pfr. Otto Freitag, Pfr. Anton Bachstein, Pfr. Hermann Müller, Pfr. Dr. Martin Ritter, Pfr. Karlheinz Heim, Pater Wilhelm Mayerhöfer, Pater Josef Hagel

Samstag, 11.11.17, Hl. Martin, Patron der Filialkirche

17.30 *Schönbr* Vorabendmesse

Sonntag, 12.11.17, 32. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 *Unterschw* Hochamt zum Patrozinium mit Kinderkirche, mit Ministrantenehrung und Aufnahme der neuen Ministranten; *Kirchenchor*, anschl. Pfarrfest

Neunkirchen: Andacht mit Primizsegens

Vor Kurzem wurde Roland Weiss aus Eberbach zum Priester geweiht. Pater Roland gehört der Petrusbruderschaft an. Das ist eine Gemeinschaft, die die klassische (gregorianische) Liturgie pflegt

und dem Papst untersteht. Pater Weiß wird am Montag, 6. November um 19.00 Uhr in Neunkirchen eine Andacht halten und am Ende den Primizsegen spenden. „Für einen Primizsegen soll man sich die Schuhsohlen durchlaufen“. Der Primizsegen gilt als besonders wirkungsvoll. Sicher steckt hinter dieser Auffassung die hohe Wertschätzung des Priestertums und der Priesterweihe, aber auch die Erfahrung der Gläubigen, die durch einen solchen Segen offensichtlich häufig Hilfe, Trost und Gnaden erfahren haben. So laden wir zu dieser Andacht herzlich ein.

Neunkirchen: Ausflug der Frauengemeinschaft

„Freundinnen verreisen“ Endlich ist es soweit! Am 10.11.2017 starten wir zu unserem Wellnesswochenende zum Rhön-Park-Hotel in Hausen-Roth.

Der Bus fährt ab: 8.40 Uhr Bushaltestelle Rathaus Unterschwarzach, 8.45 Uhr Bushaltestelle Oberschwarzach, 9.00 Uhr Bushaltestelle Neunkirchen, Ludwigstraße.

Bitte denkt an Eure Badesachen. Bademäntel können zwar für 5,00 € plus 30,00 € Kautionsausgeliehen werden, aber wer noch Platz im Koffer hat, kann ja auch seinen eigenen mitnehmen. Das übliche Getränk und etwas Reiseproviant nicht vergessen. Wir wünschen Euch drei wunderschöne Tage. Irene und Gisela

Termine

Fr. 03.11. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Di. 07.11. in Neunkirchen: 20.00 Uhr Stiftungsratssitzung, Altes Pfarrhaus

Mi. 08.11. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

19. November, 3. Dezember

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst (ab 17.09.)

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 05.11.

Buchausstellungen der KÖB Neunkirchen und KÖB Aglasterhausen

Aglasterhausen:

Freitag, 10.11.17, 19.30 Uhr Kath. Pfarrsaal - Autorenlesung mit Michael Landgraf aus seinem Roman „Der Protestant“.

Buchausstellung am Samstag, 11.11., 10.00 bis 11.30 Uhr und Sonntag 12.11., 13.00 – 17.00 Uhr

Neunkirchen:

Freitag, 10.11.17, 19.30 Uhr Altes Pfarrhaus - Autorenlesung mit Stefan Albert aus seinem Krimi „Der Geistreiche“.

Buchausstellung am Sonntag, 12.11., von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Wissenswertes

Örtliche Termine:

08.11. CDU Gemeindeverband Schönbrunn
Vortrag Prof. Kirchhof
Raingartenhalle Haag, Schulstr. 9

Humor:

Ein Mann überlegt, wie er ein paar Tage Sonderurlaub bekommen kann. Am besten scheint es ihm, verrückt zu spielen, damit sein Chef ihn zur Erholung nach Hause schickt. Er hängt sich also im Büro an die Zimmerdecke. Da fragt ihn seine Kollegin, warum es das denn tut, und er erklärt es ihr.

Wenige Minuten später kommt der Chef, sieht seinen Angestellten an der Decke hängen. „Warum hängen Sie an der Decke?“ - „Ich bin eine Glühbirne!“ -

„Sie müssen verrückt sein, gehen Sie mal für den Rest der Woche nach Hause und ruhen sich aus. Montag sehen wir dann mal weiter.“ Der Mann geht, die Kollegin aber auch. Auf des Chefs Frage, warum sie denn auch gehe, sagt sie „im Dunkeln kann ich nicht arbeiten.“

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 03.11.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelstudium stützt sich auf Joel 1-3.

Außerdem: Aus der Rubrik „Werde Jehovas Freund“ wird der Video gezeigt: „Der Name Jehovas“ Dieser Programmpunkt ist extra für Kinder.

Sonntag, 05.11.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Glücklich trotz Hunger - wie ist das möglich?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Sei mitfühlend wie Jehova (2.Mose 34:6)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Paddy Schmidt kommt nach Hirschhorn

Irish-Folk-Konzert am 4. November im Weinkeller Grimm

Er hat mit vielen internationalen Größen auf der Bühne gestanden: Rory Gallagher, Beach Boys, Klaus Lage, Ina Deter, BAP, PUR, Jethro Tull, Deep Purple, Hooters, Dubliners, um nur einige zu nennen. Er ist der Songwriter, Sänger und Frontman der bekanntesten Folk-Rock-Band Deutschlands, **Paddy Goes to Holyhead**, blickt auf fast 30 Jahre Bühnenerfahrung und über 3.500 gegebene, meist ausverkaufte Konzerte zurück.

Mit seiner markanten rauchigen Stimme wird er ein melodisches Feuerwerk irischen Folkrocks abbrennen, das auch die Gäste begeistern wird, die nicht aus der „Folk-Ecke“ kommen.

Zwischen den einzelnen Stücken hat Paddy immer einen Spaß parat und weiß viele Geschichten um die einzelnen Lieder und natürlich über Irland und den Menschen dort, zu erzählen.

Mit Paddy Schmidt kommt einer der ganz Großen der deutschen und internationalen Folkszene am

Samstag, den 4.11.2017, ab 20.30 h

in den Weinkeller der Familie Grimm nach Hirschhorn.

Reservierungen für diesen außergewöhnlichen Abend werden unter der Rufnummer 06272-2243 gerne entgegen genommen.

Weitere Infos unter: www.paddy.de

Die Kath. Kirchengemeinde Waibstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Kindergärten in Spechbach, Waibstadt und Epfenbach mehrere unbefristet angestellte



Pädagogische Fachkräfte

in Vollzeit und Teilzeit

Wir erwarten von Ihnen

- eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, die Sie zur Arbeit in einer Kindertageseinrichtung befähigt
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Erfahrung im Bereich Religionspädagogik
- ein sicheres Auftreten
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und die Identifikation mit den Zielen der Katholischen Kirche.

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- nicht nur die Möglichkeit, sondern auch den Wunsch des Trägers, dass Sie sich fortbilden
- eine zusätzliche Altersversorgung

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie diese so schnell wie möglich per E-Mail an die mit der Personalauswahl beauftragte Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Obrighheim (info@vst-obrigheim.de). Ihre Fragen beantwortet Ihnen dort Herr Wolf telefonisch (0 62 61 / 97 19 - 20) oder per Mail (mario.wolf@vst-obrigheim.de). Wir freuen uns auf Sie.